

Straßennamen in Barmstedt

Wir sind für die Umbenennung der Straße „Johannes-Pyterek-Straße“ im B-Plan 76 in „Alte Gärtnerei“.

Seit vielen Jahren gibt es ein mündlich vereinbartes rollierendes Vorschlagsrecht für neue Straßennamen in Barmstedt. Beim Straßennamen in dem neuen Baugebiet an der Gr. Gärtnerstraße (B76) hatte die BALL das Vorschlagsrecht für einen Namen, den die Stadtvertretung (SV) bestätigen muss. Die BALL hatte nach Ablehnung des Straßennamens „Karl-Mohr-Straße“ in der Sitzung der Stadtvertretung am 29.9.2020 den Namen „Johannes-Pyterek-Straße“ kurzfristig vorgeschlagen und zur Abstimmung gestellt. Es blieb keine Möglichkeit, die Verdienste der zu würdigenden Person zu prüfen. Es gab ein äußerst knappes Abstimmungsergebnis für den Namen, das mit Empörungen und Unverständnis vieler Bürgerinnen und Bürger in ganz Barmstedt aufgenommen wurde. Aus unserer Sicht gibt es umfangreiche Gründe, diese Entscheidung zu überdenken und den Straßennamen umzubenennen. Das Vorschlagsrecht der Fraktionen sollte idealerweise immer eine breite Basis der Zustimmung erlangen. Wir wissen sehr wohl, dass es Einstimmenmehrheiten in einer Demokratie geben kann. Wir erkennen aber genauso deutlich, dass dieses

Abstimmungsergebnis über die Namensgebung nicht die Meinungsmehrheit der gesamten Stadtvertretung widerspiegelt. Leider waren in der Stadtvertretung vom 29.9.2020 drei Stadtvertreter der CDU und FWB nicht ortsanwesend. Dem Vorschlag der BALL wurde mit nur einer Stimme Mehrheit von den Fraktionen der BALL und SPD zugestimmt.

Bei ähnlichen knappen Mehrheiten gab es in der Vergangenheit immer Enthaltungen, um bei ortsabwesenden Stadtvertretern die Mehrheitsverhältnisse in der Stadtvertretung abzubilden (Pairing).

Dieses ist eigentlich gutes demokratisches Grundverständnis in der Stadtvertretung und deren Gremien gewesen. An diesem Abend wurde die Abstimmung von der BALL aber „durchgedrückt“.

Benennungen von Straßen, Plätzen, etc. nach Personen aus der Öffentlichkeit sollten nur erfolgen, wenn diese Personen eine herausragende, nachhaltige prägende Rolle im Zeitgeschehen erfüllt haben, die dieser persönlichen Namens-Ehrung entspricht. Dieses sehen wir in der Person des kurzzeitigen Bürgermeisters Johannes Pyterek nicht.



Klaus Siefke,
Stadtvertreter

Barmstedter Stoppelmarkt

Der Barmstedter Stoppelmarkt wird auch für die nächsten 5 Jahre von der Firma Sonneberg organisiert. Der bisherige Veranstalter war auf die Ausschreibung der Stadtverwaltung der einzige Bewerber. Wir haben den neuen Verträgen zugestimmt, da mit dem Veranstalter die Attraktivität des Stoppelmarktes gesteigert werden konnte und der Wandel zu einem überregional bekannten Stadtfest gelungen ist. Wir hoffen das die Infektionszahlen in der Corona-Pandemie es zulassen, dass wir im nächsten Jahr einen Stoppelmarkt in gewohntem Umfang durchführen können.

Barmstedter Stoppelmarkt für die nächsten Jahre gesichert



Der aktuelle Vorstand

Christian Kahns (Vorsitzender), Susanne Rattay (Pressewartin), Peter Gottschalk (Fraktionsvorsitzender), Christian Schönfelder (Beisitzer), Sabine Boretzki (stellv. Vorsitzende), Reimer Karstens (Kassenwart), Michael Schönfelder (Ehrenfraktionsvorsitzender), Cornelia Dresler (Schriftwartin), Axel Schmidt (stellv. Vorsitzender), nicht im Bild Denise Ploetz (Beisitzerin)

Öffentliche Termine:

Auf Grund der Corona-Pandemie werden unsere Termine kurzfristig über das Internet und die Presse bekannt gegeben.

Für eine (i)ebenswerte Stadt
– weil uns Barmstedt am Herzen liegt

Freie **FWB** Wählergemeinschaft Barmstedt

FWB. extra

Neue Räume für die Barmstedter Schulen

Im Rahmen der regelmäßigen Anpassung der Schulentwicklungspläne wird auch die Raumsituation der Barmstedter Schulen untersucht. Dabei fließen u.a. die prognostizierte Schülerzahl sowie auch die geänderten Unterrichtssituationen in die

Wir lehnen den Abriss des erst vor wenigen Jahren grundsanitierten Gebäudes „A“ ab.

Betrachtung mit ein. Eine Voruntersuchung hat zusätzlichen



Raumbedarf für die Gottfried-Semper-Schule ergeben. Das Planungsbüro hat als Vorschlag den Abriss eines Schulgebäudes in der Schulstraße vorgeschlagen, um an gleicher Stelle ein größeres Gebäude zu errichten. Das Planungsbüro muss hier eine andere Lösung präsentieren.

AWO-Kita-Sternenhimmel

Weiterhin gibt es noch immer keine Lösung für den Kneipp Kindergarten der AWO Kita Sternenhimmel in der Sporthalle Heederbrook. Seit mehreren Jahren wird die Betriebserlaubnis auf Grund baulicher Unzulänglichkeiten von der Kreisaufsicht immer nur für ein Jahr verlängert. Während der Sozialausschuss-

Wir setzen uns für einen Anbau an das bestehende Gebäude ein. Dies ist aus unserer Sicht die beste und kostengünstigste Lösung.

sitzung am 17.11.2020 konnte kein abschließender Beschluss zu einem Anbau an der Kita Sternenhimmel gefasst werden. Mit einem Anbau wäre der Bestand der Elementargruppen und die Schaffung von zwei neuen Krippengruppen gesichert. Die Hängepartie geht in das nächste Jahr. Wir erwarten, dass die Eltern der Kneipp-Kita schnellstmöglich eine langfristige Perspektive bekommen.

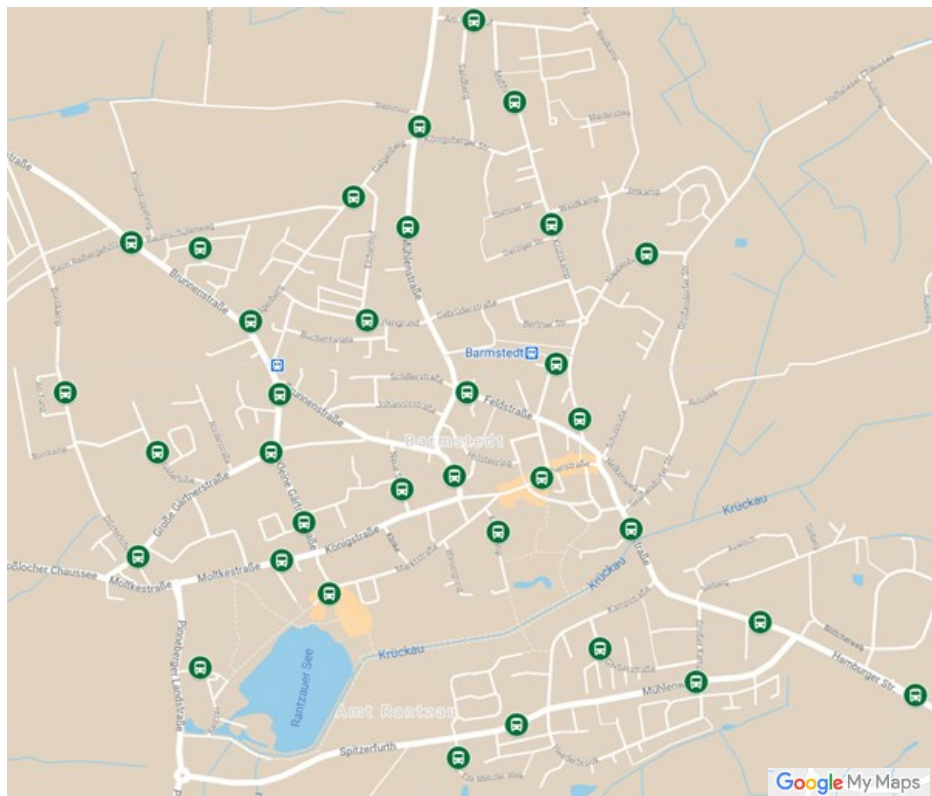
Förderung des öffentlichen Nahverkehrs!

Im Rahmen der Diskussion um die mögliche Einführung eines Bürgerbusses wurde im Sozialausschuss beschlossen, eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg (KVIP) zu gründen. Ziel ist es, den öffentlichen Nahverkehr in Barmstedt zu stärken. Durch die KVIP wurden in der Arbeitsgruppe die zu erwartenden Verbesserungen beim nächsten Fahrplanwechsel (13. Dezember 2020) dargestellt. Durch kürzere Taktungen und zusätzliche Haltestellen wird das Angebot für alle Altersgruppen wesentlich verbessert. Zudem wurden seitens der Arbeitsgruppe weitere Hinweise / Anregungen an die KVIP gegeben.



Tim Gerson, bürgerl. Mitglied
im Sozialausschuss

In einem weiteren Treffen wurde dann die deutliche Stärkung des Anruf-Sammel-Taxis (AST) forciert. Dazu wurden durch die Arbeitsgruppenmitglieder zahlreiche neue AST-Haltestellen vorgeschlagen. Diese flossen zum großen Teil in das neue Streckennetz mit ein. Sie sind im beigefügten Bild ersichtlich. Zudem wurde eigens für die Anruf-Sammel-Taxis ein eigener Fahrplan erstellt. **Beides finden Sie auch auf www.FWB-Barmstedt.de**



Haltestellen der Anruf-Sammel-Taxis

Ein Anruf-Sammel-Taxi ist ein bedarfsgesteuerter Bus, der durch den Fahrgast bestellt wird. Für eine pünktliche Bereitstellung ist es erforderlich, dass sich der Fahrgast bis spätestens 1 Std. vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit unter der Tel. Nr.: 04122 / 90 98 - 44 anmeldet.

Ein kleines Beispiel: Sie wohnen in der Gerberstraße und haben einen Termin in der zukünftigen Arztpraxis der Praxisgemeinschaft Barmstedt in der Feldstraße. Den Termin haben Sie um 08:30 Uhr. Um pünktlich dort zu sein ist es notwendig den Bus(AST) um 8:02 Uhr zu nehmen. Dies bedeutet, dass Sie bis spätestens 7:01 Uhr das Anruf-Sammel-Taxi bestellt haben müssen. Die Fahrt beginnt immer an der anzugebenden Bushaltestelle. Innerhalb Barmstedts kostet eine Fahrt für Erwachsene 2,50 € / Kinder 1,50 €.

Breitbandnetz in ganz Barmstedt

Breitbandnetz in ganz Barmstedt? Nein, die Außenbereiche insbesondere im Norden (z. B. Großendorfer Heide) und im Süden der Stadt (Pinneberger Landstraße) sind bisher noch nicht angeschlossen. Auf Initiative der FWB wurde in der Sitzung der Stadtvertretung vom 17.12.2019 beschlossen, die Stadtwerke Barmstedt mit der Erschließung der Außenbereiche in Barmstedt zu beauftragen.

100% der Barmstedter Haushalte werden auf Initiative der FWB erschlossen und können das schnelle Internet über XityLight nutzen.

Gerade in diesem Jahr bedingt durch die Corona-Pandemie sind sehr viele Mitbürgerinnen und Mitbürger veranlasst worden, ihre Arbeit von zu Hause aus dem Homeoffice zu bestreiten. Vor diesem Hintergrund haben wir auf der Werkaus-



Christian Kahns,
Stadtvertreter

schusssitzung am 25.11.2020 um eine kurze Darstellung des derzeitigen Planungsstandes gebeten, wann auch die weißen Flecken in Barmstedt erschlossen werden sollen. Nach der dort erteilten Auskunft wurde für die meisten dieser Bereiche ein Anschluss in 2021 bzw. 2022 in Aussicht gestellt. Eine Aufstellung der Werkleitung, wann welches Gebiet angeschlossen werden soll, finden Sie auch auf www.FWB-Barmstedt.de.

Stadtmarketing

Die Stadtverwaltung hat auf der Sitzung des Hauptausschusses am 23.6.2020 ihr „Logo der Verwaltungsgemeinschaft“ vorgestellt. Dieses stellt in unseren Augen eine Regionalmarke und eben nicht die in dem als Grundlage dienenden Konzept von Glücksburg Consulting AG (GLC) gewünschte und als Ziel



Peter Gottschalk,
Fraktionsvorsitzender

**Chance vertan?
Barmstedt hat keine Stadtmarke!**

definierte Stadtmarke für Barmstedt (und Umlandgemeinden) dar. **Wir fordern, dass eine Stadtmarke Barmstedt, gemäß dem Konzept von GLC mit Beteiligung der Barmstedter Bürger entworfen wird.**

Kulturförderung durch die FWB

Manchmal müssen auch unpopuläre Entscheidungen getroffen werden. So auch am 01.02.2020. im Hauptausschuss. Auf Antrag der BALL-Fraktion wurde darüber abgestimmt, der Kulturschusterei einen einmaligen Zuschuss i. H. v. 6.500 € zu gewähren. Die Kulturschusterei bietet ein hervorragendes kulturelles Angebot, das eine Bereicherung für die ganze Stadt ist. Aber es ist eben auch ein privatwirtschaftliches Unternehmen und kein gemeinnütziger Verein. Es ist richtig und wichtig, die Kulturschusterei zu fördern, es ist aber nicht Aufgabe der Stadt. Wie sollen wir uns verhalten, wenn auch andere notleidende Künstler und Soloselbständige jetzt einen Antrag auf einen einmaligen Zuschuss stellen? Die FWB hat sich deshalb bei diesem Antrag enthalten.

In der Punschbude auf dem Marktplatz haben wir sonst Spenden gesammelt, die wir Barmstedter Vereinen und Verbänden zur Verfügung gestellt haben. Auch wenn die Punschbude dieses Jahr nicht geöffnet sein darf, wollen wir als FWB an der Spende festhalten. Die Kultur in Barmstedt ist auch der FWB wichtig, deswegen spenden wir einen Betrag i. H. v. 500 € an den neu gegründeten „Freundeskreis der Kunst & Kultur Barmstedt e.V.“ und möchten, dass davon auch die Kulturschusterei profitiert.

Ausgabe 12/2020

Redaktion: Peter Gottschalk, Auflage: 5000 Expl.
Dezember 2020
Verantwortlich: Christian Kahns, Meisenweg 3,
25355 Barmstedt, Tel.: 5831,
E-Mail: Christian.Kahns@fwb-barmstedt.de